



INHALT

- 01 REGIONALE PROJEKTE
- 02 AUS DEN GEMEINDEN
- 03 WARTAU
- 03 SEVELEN
- 03 BUCHS
- 05 GRABS
- 07 GAMS
- 07 SENNWALD

JANUAR - JUNI 2018

EDITORIAL

Geschätzte Leserinnen und Leser

Jugend und Räume ist ein Thema, das die Gesellschaft immer wieder beschäftigt, so zum Beispiel in den 1980er Jahren, als die Jugendunruhen in Zürich einen Höhepunkt erreichten, indem die Jugendlichen ein autonomes Jugendzentrum forderten bzw. gegen die Schliessung des bestehenden AJZ protestierten.

Auch wir sind immer wieder mit dem Thema beschäftigt, ganz besonders in der Offenen Jugendarbeit, sei es mit den Jugendräumen in allen Gemeinden, den immer stärker reglementierten und kontrollierten öffentlichen und halböffentlichen Räumen (Schulanlagen, Spielplätzen etc.), dem Rückzug der Jugendlichen aus diesen Räumen und nun dem verstärkte Bezug auf virtuelle Räume.

Eine Reaktion auf die Forderung nach „Freiräumen“ sind die sieben teilautonomen Cliquenräume in Buchs. Das als Pilotprojekt angelegte Unterfangen zeigt sich als wichtiges und auch schwieriges Lernfeld sowohl für die Jugendlichen wie auch für die Fachpersonen. Nach

dem ersten Betriebsjahr können wir jedoch ein durchwegs positives Fazit ziehen.

Eine weitere Reaktion ist der Jugendpark in Buchs, der vom Jugendrat YOU SPEAK initiiert wurde und über den Sommer realisiert wird. Hier wird ein schweizweit einmaliger Raum für Jugendliche von Jugendlichen geschaffen!

Dass Jugendräume über einen langen Zeitraum hinweg bestehen und rege genutzt werden, zeigt der Jugendtreff GOJA in Grabs, der das 20-jährige Jubiläum feiert. Jugendräume sind ein Abbild der Gesellschaft und ihre Funktion wandelt sich entlang der sich verändernden Bedürfnisse der Jugendlichen. Sie bleiben aber immer Begegnungsort und Lernfeld für soziale Interaktion, Kompetenzzaneignung und Identitätsfindung.

Eine Fusion der realen und virtuellen Räume haben wir in Zusammenarbeit mit der Website www.werdenberg-360grad.ch realisiert, die Ihnen einen virtuellen Rundgang durch die verschiedenen Jugendtreffs bietet.

Das KOJ-Team wünscht Ihnen einen schönen Sommer.

Markus Büchel
Abteilungsleiter



Ninja Warrior KOJ

SmartConnection an der Wartauer Fasnacht

Seit genau 10 Jahren ist das KOJ für die Alkoholprävention bei Jugendlichen an der Wartauer Fasnacht präsent. Das Team unterstützt den Veranstalter bei der Umsetzung der Jugendschutzbestimmungen. So waren auch am 16./17. Februar KOJ Mitarbeitende zusammen mit Jugendlichen und weiteren Helfenden aus der Gemeinde im Einsatz. An drei Stellen wurden Alterskontrollen durchgeführt und jüngere Personen mit Armbändern in den entsprechenden Farben versehen. Der kontrollierte Alkoholkonsum bei den 16- bis 24-Jährigen wurde belohnt, Wasserflaschen sind in grosser Zahl abgegeben und Alkoholtests durchgeführt worden.

Offene Hallen

In den ersten drei Monaten fanden drei Offene Hallen statt. Neben einem weiteren Ninja Warrior KOJ wurde auch Fussball, Tanzen, Basketball und Gymnastik angeboten. Lustige Gespräche und viele neue Begegnungen sind für die Jugendlichen, die auch aus den umliegenden Gemeinden und aus Liechtenstein dieses sportliche Angebot nutzen, immer mit dabei. Im Herbst werden die Offenen Hallen weitergeführt.

Europapark

In den Frühlingferien fuhren 50 Jugendliche aus Buchs, Sevelen, Wartau und Sennwald in den Europapark. Während der Busfahrt wurde ein guter Kontakt zwischen den Jugendarbeitenden und den Jugendlichen hergestellt und



Rapperin Doris Mete und FM1 am Mädchentag in Mels



Graffiti-Workshop

AUSBLICK REGIONAL

- 6.- 10. August Sarganserländer Sportwoche
- 25. August SmartConnection Buchserfest
- 26. August Werdenberger Finale Streetsoccer Flös
- 1. September Einrad Sportfest Balzers
- 8./9. September Intercity-Cup buntkicktgut in München
- 15. September Offene Hallen Flös (Kijutag)
- 27. Oktober Offene Hallen Flös

Ideen für gemeindeübergreifende Projekte ausgetauscht. Es war aber auch spannend zu beobachten, wie die Jugendlichen im Park Ängste überwinden und sich auf die höchsten und schnellsten Bahnen trauten. Es war ein unvergesslicher Tag mit viel Sonne, tollen Eindrücken und mutigen Jugendlichen.

6. Kantonaler Mädchentag 2018

Am 5. Mai fand der diesjährige kantonale Mädchentag in Mels statt. Drei Jugendarbeiterinnen aus Buchs, Sevelen und Grabs sowie eine Praktikantin waren an der Organisation beteiligt. Diese begann bereits im vergangenen Spätsommer und wartete mit einem intensiven Arbeitsprogramm und breiten Spektrum an Erfahrungen auf.

Der Mädchentag wurde zu einem vollen Erfolg auch aus Sicht der 35 Teilnehmerinnen der Werdenberger Gemeinden, welche die grösste kantonale Gruppe stellten. Die Moderatorin Sarah Lippuner von FM1 führte durch den Tag und die Mädchen konnten an einem der von ihnen im Vorfeld favorisierten 19 Workshops teilnehmen wie z.B. Graffiti, Feuerwehr hautnah erleben, Bleistift zeichnen, Fingerfood oder Seife herstellen, Cupcakes dekorieren, Streetdance üben, Ukulele spielen oder rappen mit Doris Mete. Aufgrund der 210 Anmeldungen waren die Plätze begrenzt. Die Mädchen arbeiteten den ganzen Nachmittag mit grosser Kreativität und viel Feingefühl in ihrem jeweiligen Workshop. Danach konnten sich alle bei einem feinen Abendessen stärken und sich an den Infoständen der Jugendpolizei, dem Tierschutzverein und weiteren Organisationen mit Informationen eindecken. Das Abendprogramm bestand aus der Präsentation des Gelernten aus

den Workshops und einer Abschlussdisco. Einen Tag unter sich sein, andere Mädchen kennenlernen, Kreativität ausleben und Spass haben – sie alle genossen den Tag und kehrten mit vielen neuen Eindrücken, begleitet von ihren Jugendarbeiterinnen, nach Hause zurück.

WUZZAP Jugendzeitung

Im Frühjahr haben die jungen Redakteure ihre Arbeiten an der Jugendzeitung intensiviert; inhaltlich nimmt das Magazin Gestalt an. Bei den Jugendlichen wird diszipliniertes, selbständiges, kreatives Arbeiten mit diesem Projekt besonders gefördert.



Interview für die Jugendzeitung

Streetsoccer

Mit dem bunten Kicken wurde im Mai gestartet. Auch in diesem Jahr werden verschiedene Spieltage in allen Gemeinden der Region Werdenberg angeboten, die eine hohe Selbstorganisation der Jugendlichen zwischen 10 und 21 Jahren verlangten. Durch trickreichen Fussball und mit Fairplay Punkte sammeln, um sich für das Werdenberger Finale im August qualifizieren zu können, ist eine grosse Motivation. Ein weiterer Ansporn ist die Reise nach München, wo die Siegere Teams der Finalsplele am UNI-Credit Cup von buntkicktgut mitspielen und

sich mit Mannschaften aus anderen Ländern messen können.

AUS DEN GEMEINDEN

WARTAU

Jugendbüro Royal

Öffnungszeiten:

Mittwoch 13:30 - 17:30 Uhr

Freitag 16:00 - 21:30 Uhr

Der Treffbetrieb im Jugendbüro Royal verläuft sehr friedlich und auch die Besucherzahlen sind verhältnismässig hoch. Im Moment nutzen hauptsächlich Schülerinnen und Schüler der 2./3. Oberstufe die Örtlichkeiten. Themen, über welche ein reger Austausch stattgefunden hat, handelten um die Lehrstellensuche, den Schulalltag sowie Beziehungen und Familie; Alkohol, Rauchen oder Kiffen sind bei den jetzigen Besucherinnen und Besuchern kaum präsent.

Wafa 2018

Die Wartauer Fasnacht verlief dieses Jahr sehr ruhig, auch in Bezug auf die Besucherzahlen. Es gab keine nennenswerten Ausschreitungen und die SmartConnection konnte sich voll und ganz auf den Auftrag im Bereich der Alkoholprävention konzentrieren. Die Abgabe der Alterskontrollbänder hat dank des neuen Schleusensystems einwandfrei funktioniert. Die alkoholfreien Cocktails kamen sehr gut an und der Stand lud zum Verweilen ein. Auch die Gratisabgabe von Wasserflaschen wurde sehr geschätzt.

Skitage OZ Seidenbaum

Die Skitage des OZ Seidenbaum wurden von der OJA Wartau begleitet. Es war erneut spannend, mit jenen Jugendlichen, welche das Jugendbüro noch nicht besucht haben, in Kontakt zu treten. Trotz eher nebligen Wetterverhältnissen wurde der Skitag zum perfekten Sporterlebnis, bei dem sich alle nach Herzenslust auf den Pisten austoben konnten.

Abschlussparty

Dieses Jahr hat die Abschlussparty der Oberstufe Wartau im Jugendbüro Royal stattgefunden und wurde von einer Mädchengruppe organisiert. Rund 50 Jugendliche, hauptsächlich aus der 3. Oberstufe, feierten einen schönen Abend. Wie so oft ist Alkohol bei Anlässen dieser Art ein Thema und Jugendliche, welche sich nicht an die Regeln hielten, wurden an andere Örtlichkeiten verwiesen.



Abschlussparty Oberstufe



Breakdance-Workshop am Sevelino



Tanz, Spiel und Spass im Stampf



Zirkus und Artistik am Sevelino

SEVELEN

Jugendtreff Stampf

Öffnungszeiten:

Mittwoch	16:00 - 20:00 Uhr
Donnerstag	17:00 - 20:00 Uhr
Samstag	18:00 - 22:00 Uhr

Seit Jahresbeginn ist der Jugendtreff Stampf gut besucht und die Stimmung angenehm. Viele Besucherinnen und Besucher nutzen das Angebot des Treffs regelmässig und die Örtlichkeit auch teilautonom für Tanztrainings. Ebenfalls haben die Anfragen für Vermietung an Erwachsene stark zugenommen, da die Räumlichkeiten für verschiedenste Anlässe ideal sind. So wurden im Stampf Geburtstagsparties, Verabschiedungsfeiern und weitere Anlässe erfolgreich durchgeführt.

Themen, mit welchen sich die Jugendarbeit während des Treffbetriebs beschäftigte, waren z.B. die Lehrstellensuche, kulturelle Konflikte, Drogen und Gamen. Aber auch schulische Themen wurden regelmässig besprochen. Die Jugend-

arbeit unterstützt die Jugendlichen hierbei in verschiedenen Formen, von der Beratung bis hin zur Weitervermittlung an Fachstellen oder Begleitung.

Im Moment ist die Nachfrage für Anlässe und Projekte von Seiten der Jugendlichen eher gering, jedoch wird sich dies nach den Sommerferien wieder ändern.

Ferienpass Sevelino

Breakdance-Workshop

Während drei Stunden nutzten Primarstufenkinder die Möglichkeit, von einem Breakdance-Profi zu lernen. Sie übten aber nicht nur Tanzschritte, sondern erfuhren auch viel Wissenswertes über die verschiedenen Elemente der Hip-Hop Kultur. Es war ein gelungener, sportlicher Anlass, der den Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Freude bereitet hat.

Zirkus und Artistik-Training

Einen ganzen Vormittag lang haben 23 Primarstufenkinder ihre Balancefähigkeiten beim Einrad fahren gefördert und am Trapez sowie beim Jonglieren ihre Geschicklichkeit geschärft. Wie jedes Jahr war der Anlass ein freudiges Spektakel für alle.

Tanz, Spiel und Spass im Stampf

Dieser Anlass stand im Zeichen der Abschlussarbeit einer Schülerin der 3. Oberstufe aus Trübbach. Sie hat den Event organisiert, durchgeführt und dokumentiert. Mit Unterstützung von zwei Mitschülern wurde gespielt, gemalt, gebastelt, geschminkt und getanzt, was über den ganzen Nachmittag hinweg die Gesichter der Teilnehmenden strahlen liess.

Abschlussdisco

Die Abschlussdisco wurde dieses Jahr von einer Gruppe von Jugendlichen der ganzen Region Werdenberg geplant und erfolgreich durchgeführt.



Abschlussdisco Ferienpass

Streetsoccer

Zu den zwei angesagten Terminen sind wenige Kickers erschienen und so einigte man sich darauf, noch einmal für einen Streetsoccer-Turniertag nach den Sommerferien zu werben.

BUCHS

Jugendraum B2

Öffnungszeiten:

Dienstag	17:00 - 20:00 Uhr
Mittwoch	14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	17:30 - 19:30 Uhr
Girls' Treff	alle 14 Tage nach Plan

B-One

Im Moment sind nur Vermietungen und Gruppen im Angebot.

B-One ins B2

Das Team vom B-One hat einen neuen Schritt gewagt und wechselte nach dem ersten Halbjahr in den neuen Jugendraum B2. Somit konnte alle 14 Tage am

Freitag der Abend im B2 gestaltet werden. Es wurde eine neue Lichtanlage installiert, eine Bühne angeschafft und die mobile Musikanlage des Jugendraums fix installiert. Auch die Bar und der Kiosk wurden neu bestückt, damit das B2 wieder als Anlaufstelle genutzt werden kann. Zu Beginn waren die Besucherzahlen hoch; eine Rap-Battle und viele Tanzende sorgten für gute Stimmung. Die Nutzung des Angebots nahm jedoch mit der zunehmenden Wärme und den schönen Sommerabenden ab. Im neuen Schuljahr wird mit einem neuen Team versucht, das Freitagabendangebot wieder aufzunehmen.

Vermietungen B2

Neben dem Treffbetrieb im B2 wird der Jugendraum auch für Geburtstage ab 16 Jahren und für anderweitige Veranstaltungen vermietet. Dieses Angebot nutzten im letzten halben Jahr einige Gruppen. Hauptsächlich wurden Geburtstags- oder Überraschungsparties gefeiert, die alle in guter Stimmung und ohne Zwischenfälle verliefen.

Für weitere Infos und Kontakt: Nadine Domhardt, Jugendarbeiterin Buchs, 079 376 48 95 oder n.domhardt@sdw-berg.ch

Alpamare

Am 24. Januar fuhren 12 Jugendliche mit dem Zug nach Pfäffikon ins Alpamare; dort konnten sie den ganzen Nachmittag baden, rutschen und Spass haben. Der Ausflug ging aus der Bedürfnisanalyse während den Klassenvorstellungen des KOJ in der ersten Oberstufe hervor.



Semesterendparty

Semesterendparty

Im Schülerrat Grof kam im Herbst der Wunsch nach einer Semesterendparty auf. Ein Team von 10-12 Jugendlichen hat sich für die Organisation der Party bereit erklärt. Neben einigen Sitzungen, in welchen Planung und Ablauf besprochen wurden, gab es für jeden Schüler auch eine bestimmte Aufgabe. So musste die Wahl von Ballkönig und Ballkönigin vorbereitet, die Deko am Nachmittag aufgehängt, der DJ organisiert und ein Bar- und Empfangs-Team zusammengestellt werden. Unter dem Motto „Black & White“ wurde die Party durchgeführt und war mit 106 Jugendlichen ein voller Erfolg.

Das Team durfte sich am Ende über einen Ausflug in die Shopping Arena freuen, wo es sich beim Shoppen und Lasertag spielen vergnügen konnte. Auch dabei lernten die Jugendlichen, als Team zusammenzuarbeiten und sich Strategien zu überlegen, um als Team zu gewinnen. Es war sehr beeindruckend zu beobachten, mit welchem Geschick und Ideenreichtum sie ihr Ziel erreichten.

Workshop Pro Senectute

Zum zweiten Mal führte das KOJ zusammen mit der Pro Senectute einen Handy-Workshop für Senioren durch. 10 Jugendliche aus den verschiedenen Gemeinden und 10 Senioren waren beteiligt, was zu einer 1:1 Betreuung führte. Die Senioren stellten ihre vorbereiteten Fragen, die von den Jugendlichen direkt beantwortet oder am Handy erklärt wurden. Unklarheiten konnten so beseitigt und den Wünschen der Senioren entsprochen werden. Die Jugendlichen zeigten sich dabei sehr geduldig und kreativ.

Girls' Treff

Im letzten halben Jahr wurde der regelmässige Girls' Treff gut genutzt. Alle 14 Tage kommen zwischen 7-12 Mädchen und finden hier Zeit, einfach mal Mädchen zu sein. So wurde von Yoga, über Tanzen, Essen kochen und Naturkosmetik herstellen bis zum Kinoabend alles geboten, was ihre Herzen begehrt. Doch auch einfach ihre eigene Musik hören, Hausaufgaben machen oder sich austauschen zu bestimmten Themen gehört jeweils dazu.

Kinderanimation

Das Team der Kinderanimation hat in den vergangenen Monaten Zuwachs bekommen. Vier Mädchen der 1. Oberstufe haben die Idee, Kindergeburtstage zu veranstalten, toll gefunden und beschäftigt sich in den letzten Wochen intensiv mit Ballonfiguren herstellen, Schminken und Spiele-Angeboten. Selbst an grösseren Events wie der Eröffnung der Staubern-Bahn, dem Frühlingmarkt oder dem Vespapreff in Buchs war das Team mit seinem vielseitigen Angebot vertreten. Mit grosser Freude am Job machten sie sehr viele Kinder glücklich.

Sexualität

Auch in diesem Jahr durften die Klassen der 2. Oberstufe und des Werkjahrs an den Lektionen Sexualität und Prävention sexueller Übergriffe teilnehmen. Mit zahlreichen Fragen kamen die Schülerinnen und Schüler zur Jugendarbeiterin oder zum Schulsozialarbeiter, welche diese mit viel Geschick zu beantworten versuchten. Ein bewährtes Tool hierfür ist auch der Verhütungskoffer, der dazu dient, die Jugendlichen mit bekannten und neuen Methoden vertraut zu machen und sie auf ihre Pubertät behutsam vorzubereiten.

Bei der zweiten Lektion ging es um sexuelle Übergriffe mit einem neu angepassten Programm und der intensiveren Auseinandersetzung auch mit relevanten Fragen zum Thema Handy und soziale Medien. Auffällig ist, dass ein sehr grosser Anteil der Jugendlichen mittlerweile davon betroffen ist und fast jeder schon einmal via Internet von Fremden angesprochen wurde. Situationstrainings, wichtige Hinweise und viele Inputs verhalfen den Schülerinnen

und Schülern zu einem guten Wissensstand für einen bewussteren, sicheren Umgang mit dem Thema.

Kodex

Bei Kodex geht es darum, in den Schulklassen der ersten Oberstufe bereits ein Zeichen zu setzen und den Jugendlichen eine Belohnung in Aussicht zu stellen, wenn sie zu den illegalen auch auf legale Suchtmittel wie Zigaretten verzichten. Als Preis für ihr Durchhalten gibt es während drei Jahren eine entsprechende Medaille in Bronze, Silber und Gold. Am Abend des 27. März wurden an einer Gala in der Aula Flös erstmals innerhalb des Projektes 36 Schülerinnen und Schüler mit der ersten Bronzemedaille ausgezeichnet. Ein gemeinsames Nachtessen rundete den feierlichen Anlass ab.

Belohnungsreise ins Tessin

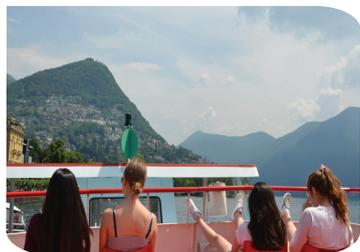
Seit Jahren schon wirkt eine Gruppe von Mädchen bei verschiedenen Angeboten und Projekten mit. In der Regel haben die Jugendlichen die Möglichkeit, eine kleine Belohnung für ihr Engagement zu erhalten. Dieses Team jedoch sammelte während drei Jahren alle kleinen Belohnungen, um sich schliesslich etwas Grösseres zu gönnen. Sie entschieden sich, mit dem „Guthaben“ eine Reise ins warme Tessin zu machen. Im Organisieren bereits ein eingespieltes Team, hatten die Mädchen Transport, Übernachtung und mögliche Aktivitäten schnell geplant. Am 25. Mai fuhren die mittlerweile 16- und 17-jährigen Mädchen gleich nach der Schule oder der Arbeit nach Lugano. Das Haus mit überwältigendem Blick auf den Lago di Lugano machte die Reise schon fast perfekt. Kochen, gemeinsam essen und

Kinderanimation





Kodex Preisverleihung



Teamreise ins Tessin



Gokart-ready

AUSBLICK BUCHS

- 16. August Streetsoccer Flös
- 17.-19. August Mädchenweekend in München
- 30. August Semesterendparty
- 15./16. September Kinder- und Jugendtag
- 22. September Eröffnung Jugendpark

ausspannen gehörten aber genauso dazu wie der Spass auf der Rodelbahn, der Seil-Flug und eine Schifffahrt. Natürlich durften auch Besuche von interessanten Sehenswürdigkeiten und das gemütliche Erkunden der wunderschönen Gegend und der Stadt nicht fehlen.

YOU SPEAK – Jugendrat Buchs SG

Jugendliche, welche sich für das Geschehen in der Stadt Buchs interessieren, können bei YOU SPEAK mitreden und etwas bewirken. An den Sitzungen im Rathaus wird alle zwei Wochen rege debattiert, diskutiert und organisiert. Zehn in den Vorstand gewählte Vertreterin und Vertreter zwischen 13 und 21 Jahren sind beteiligt und haben es sich zur Aufgabe gemacht, Sprachrohr für die Jugendlichen zu sein. An Austauschsitzen mit den Schülerräten des OZ Flös und Grof werden Ideen besprochen und an Work-Weekends wird ein bis zwei Mal im Jahr intensiv gearbeitet. Es entstehen spannende Projekte und Vorstandsmitglieder haben auch Einsitz in der Kultur- und in der Jugendkommission. An der Generalversammlung von YOU SPEAK am 10. März wurden neue Mitglieder in den Vorstand gewählt. YOU SPEAK bietet Angebote wie die Jobbörse und ist an öffentlichen Veranstaltungen wie Buchs4Kids und dem Buchserfest vertreten. Ein aktuell grosses Projekt ist der Jugendpark, dessen Planung und Realisierung nun auch schon einige Jahre andauert. Dabei hat YOU SPEAK das Bedürfnis der Jugendlichen in Buchs nach einem eigenen Platz im öffentlichen Raum aufgenommen, die Ideen dazu ausgearbeitet und ein grossartiges Projekt gestartet. Die Mitglieder mussten aber noch die Jugendkommis-

sion, den Stadtrat und weitere wichtige Partner überzeugen und zusätzlich die Finanzierung des Vorhabens (rund Fr. 210`000.–) sichern. Mit etwas zeitlicher Verzögerung wurde Anfang Juni die Baubewilligung erteilt und der Bau des Jugendparks Buchs am Bunkerweg ist in vollem Gange. Er umfasst eine Fläche von ca. 1000 m2 und besteht aus verschiedenen Bereichen wie Street-Workout, Parkour, Sitzarena, Künstlerwand und einer Wiese mit Zierbäumen und Sitzbänken.

Gokart
Am 9. Juni war Gokart angesagt und auf der Kartbahn in Feldkirch begaben sich Jugendliche mit den Flitzern auf die Piste. Nach ersten Versuchen ging es bei den darauffolgenden Runden immer schneller und schneller um die Kurven und die teilnehmenden Mädchen und Jungs hatten grossen Spass.

Aufsuchende Jugendarbeit Buchs

Am Freitagabend und Mittwochnachmittag werden die Plätze im öffentlichen Raum von den KOJ-Mitarbeitenden aufgesucht (zwischen Frühlings- und Herbstferien auch am Donnerstagabend). Dabei geht es darum, mit den jugendlichen Nutzerinnen und Nutzern Kontakt aufzubauen, seismografische Trends und Entwicklungen aufzunehmen und wo notwendig, niederschwellig Zugang zu Hilfe, Unterstützung und Beratung anzubieten oder bei Konflikten zu vermitteln. Es ist eine spezielle Rolle, als Gast auf die Jugendlichen und Gruppen zuzugehen. Die Jugendarbeitenden sind jedoch gut akzeptiert und bei Bedarf nehmen Jugendliche oder junge Erwachsene den Kontakt auf und lassen sich unterstützen.



Spatenstich Jugendpark am 20. Juni

GRABS

Jugendtreff GOJA

Öffnungszeiten:

Freitag 20:00 - 23.30 Uhr

Sozialräume

Das GOJA wurde auch im vergangenen halben Jahr jeden Freitagabend sehr gut genutzt und der Betrieb verlief geregelt und ohne Reklamationen. Erfreulich ist der steigende Mädchenanteil unter dem Publikum. Zwei DJs sorgen für gute Stimmung und auch Tanzen ist wieder in.

Im GOJA sind die jeweiligen Strömungen und Bedürfnisse der Jugendlichen sehr gut zu beobachten und der Jugendtreff erfüllt dabei verschiedene Funktionen. Trotz der hohen Durchmischung finden alle etwas, das für ihre Phase des Jugendalters wichtig ist. Er dient als Lernfeld für Sozialverhalten

und Kompetenzaneignung während der Identitätsentwicklung, wirkt integrativ und beziehungsfördernd.

Seit 20 Jahren ist das GOJA, früher unter dem Namen „Subway“ bekannt, Ausgangs- und Begegnungsort am Freitagabend für Jugendliche ab Oberstufe bis 18. Mittlerweile stehen zahlreiche Clubs und Lokalitäten für ältere Jugendliche in der Region zur Verfügung, dennoch gehören auch heute noch Erstjahrelehrlinge zum Kernpublikum. Tausende von Jugendlichen haben das GOJA in diesen Jahren rege genutzt; weder Werbung noch besondere Partyangebote oder grosse stylische Veränderungen waren erforderlich - das GOJA ist immer ein Selbstläufer geblieben. Selbst Social Media und ein vermehrtes Abdriften der Jugendlichen in virtuelle Begegnungsräume konnten die Attraktivität und Kontinuität des Jugendtreffs nicht schmälern. Seine Bedeutung als Sozialraum, in welchem



Gokart-Fun



GOJA

AUSBLICK GRABS

22. August Streetsoccer Qualispiele
 Jeden Mittwoch Einrad-Training
 1. September GOJA Jubiläum
 15./17./18. Oktober Grabsli Ferienpass mit Einrad und Ferienpass-Party
 Mittelstufe



Europapark Teilgruppe

Jugendliche den direkten Austausch pflegen, sich kennenlernen, sich im Umgang miteinander erleben und Freundschaften fürs Leben knüpfen, ist im digitalen Zeitalter mindestens so wichtig wie früher, als er primär Disco und eine der wenigen Ausgangsmöglichkeiten für Jugendliche der Region war.

Über 500 Jugendliche und Erwachsene haben sich in den 20 Jahren aktiv für den Aufbau und den Betrieb des Jugendtreffs, als Team- oder Vereinsmitglieder, als Vorstand, Member und zu Beginn als Projektgruppe, als Betriebs- und Pikettpersonen, freiwillig engagiert. Sie alle werden nun persönlich eingeladen zur kleinen Jubiläumsfeier am 1. September auf dem Marktplatz.

Im Büls wurden im vergangenen halben Jahr nebst diversen Geburtstagsparties und Abschlussfeiern, die geregelt verliefen, vor allem Unterhaltsarbeiten durchgeführt. So musste in Schwerstarbeit der Holzofen ersetzt werden. Aber auch Räumungs- und Umgebungsarbeiten fanden statt und vor den Sommerferien wird die Betriebsgruppe in einer Wochenendaktion den Boden neu verlegen und weitere Handwerkstätigkeiten

vornehmen. Das Büls wird teilautonom geführt und auch das Team der zweiten Büls-Generation, das aus jungen Erwachsenen - ehemaligen GOJA-Besuchern notabene - zusammengesetzt ist, engagiert sich für das Bedürfnis der Jugendlichen nach Sozialräumen.

Einrad-Training

Nach den Frühlingferien konnte Einrad nicht mehr wie zuvor alle zwei Wochen, sondern jeden Mittwochnachmittag angeboten werden. Unter der Trainingsleitung von Markus Büchel erlernten die Fortgeschrittenen tolle Tricks. Besondere Bewunderung wurde dem Hocheinrad zuteil, auf das sich erst die erfahrensten und mutigsten Einrad-Cracks trauen. Die Turnhalle im Quader war mit bis zu 30 Teilnehmenden zum Bersten voll, deshalb wird das Training nach den Sommerferien ins Unterdorf verlegt. (Neu gemeinsam mit ursli.li)

App-Entwicklergruppe

Die Jungsgruppe, die in vorbildlicher Zusammenarbeit eine Spiele-App entwickelt hat, ist gegenwärtig mit einer technischen Herausforderung konfrontiert: Um das Spiel online stellen zu können, müssen die verschiedenen Levels, die auf unterschiedlichen Accounts erbaut wurden, zusammengefügt werden. Bevor die Gruppe weitere Spiele-Welten entwickelt, wird sie versuchen, hierfür eine Lösung zu finden.

Gokart

Die Organisatoren des Gokart-Ausflugs nach Montlingen stiessen auf grosses Interesse. Konzentriert drehten die Jugendlichen ihre Runden und waren begeistert vom Fahrgefühl, stellten aber auch fest, dass Kart fahren und vorne



Einrad-Training

dabei sein viel Geschicklichkeit voraussetzt.

VIP Party

Eine Mädchengruppe plante und organisierte die VIP Party, die sie im GOJA durchführte und dabei tadelloses Teamwork bewies. Über 80 Gäste amüsierten sich bestens, machten tolle Stimmung, tanzten ausgiebig und liessen sich die Fruchtcocktails schmecken.

Europapark

Am 28. April fuhren 109 Personen, darunter 84 Jugendliche aus Grabs und 23 aus Gams in den Europapark, begleitet von zwei Jugendarbeitenden und einer Praktikantin. Die Organisation dieses Ausflugs, den die beiden Gemeinden aufgrund der hohen Teilnehmerzahl jeweils ausserhalb des KOJ-regionalen Ausflugs durchführen, erweist sich jedes Mal als aufwändig. Doch die Jugendlichen freuen sich das ganze Jahr auf den Europapark und auch diesmal verbrachten sie gemeinsam einen sonigen, erlebnisreichen Tag.

Streetsoccer

An den fünf Spielnachmittagen in Grabs formierten sich Mannschaften aus verschiedenen Kategorien und kämpften fair und engagiert um die Qualifikation für das Finale in Buchs. Nach den Sommerferien werden noch weitere Qualispiele durchgeführt.

Schulsprechstunde/Jugendberatung

Im vergangenen halben Jahr war der Beratungsbedarf in verschiedenen Bereichen und Themen gross; Lösungen wurden in Einzel- und Gruppenarbeit, Coachings, Arbeit mit dem Familiensystem, Mediationen und Kriseninterventionen erarbeitet. Es kommt auch vor, dass sich Klassenkollegen um Mitschüler oder Mitschülerinnen sorgen und bei der Sozialarbeiterin Rat holen, wie die Betroffenen für eine Beratung motiviert werden können. Jugendliche mit einem hohen Leidensdruck, die den Zugang jedoch verwehren, sind für die freiwillige Beratung eine Herausforderung und verlangen eine besonders behutsame, kreative Herangehensweise.



Street- und Beachsoccer



Streetsoccer-Team Gams



Projektgruppe Helfende Hände

GAMS

Jugendtreff Boom

Öffnungszeiten:

Mittwoch

14:00 - 16:00 Uhr ab 6. Klasse

18:30 - 20:00 Uhr Tanzgruppe Mädels

Freitag

19:00 - 20:00 Uhr Tanzgruppe Jungs

20:00 - 23:00 Uhr ab Oberstufe

Europapark

Dieses Jahr beteiligten sich 23 Jugendliche aus Gams am Europapark-Ausflug. Gemeinsam mit den Jugendlichen aus Grabs machten sie sich um 05:00 Uhr mit zwei Cars und einem Kleinbus auf den Weg. Alle Beteiligten erlebten einen aufregenden Tag im Park und trafen um 22:00 Uhr müde, jedoch gesund und munter wieder in Gams ein.

Tanzgruppen

Eine Mädchengruppe mit bis zu fünf Teilnehmerinnen trifft sich regelmässig am Mittwoch zum Einstudieren und Üben von Tanz-Choreographien. Am Freitag treffen sich die Jungs, vorwiegend Mittelstufenschüler, und trainieren ihre in den Streetdance Workshops erlernten Formationen.

Streetsoccer

In Gams wurden vier Spieltage organisiert, wovon einer in Grabs auf dem Beachvolleyballplatz stattfand. Aufgrund der kleinen Teilnehmerzahl hat sich nur eine Mannschaft für das Buchser Finale qualifiziert. Sollte sie hier gewinnen, spielt sie in München gegen Jugendliche aus verschiedenen europäischen Ländern.

Sozialprojekt „Helfende Hände“

Zum 9. Mal fand in Gams das Projekt „Helfende Hände“ statt. Nach der Bedürfnisanalyse anlässlich der Vorstellung des KOJ in der ersten Oberstufe haben sich 9 Jugendliche bereit erklärt, in ihrer Freizeit ein Projekt zu erarbeiten, welches sie unterstützen möchten. In demokratischen Prozessen und nach mehreren Wahlgängen entschieden sie sich für die Stiftung Wunderlampe. Dies aus der Erfahrung, dass die Spende vollumfänglich bei der Stiftung ankommt und für die Erfüllung der Träume von schwerkranken Kindern und Jugendlichen eingesetzt wird. „Helfende Hände“ hat gezeigt, dass es den Jugendlichen nicht egal ist, was auf der Welt passiert. Sie sind sich sehr bewusst, dass viele Menschen Not leiden und Hilfe benötigen.

Das Projekt wurde durch die beiden Landeskirchen Grabs-Gams und der OJA Gams begleitet. Der Check von über Fr. 2600.– wurde dem Stiftungsgründer übergeben. Auf der Homepage www.wunderlampe.ch wird das Projekt näher beschrieben.

Sexualpädagogik

Das Konzept im Bereich Sexualpädagogik wurde in einem Probedurchlauf angewendet. Neu dabei ist der Selbst-

behauptungs- und Selbstverteidigungs-Workshop, in welchem die Jugendlichen lernen, Grenzen wahrzunehmen und diese zu setzen. Sie erfahren, wie sie in unangenehmen Situationen adäquat reagieren, sich schützen und wo sie sich Hilfe holen können.

Die beiden Oberstufenklassen führen nun gemeinsam mit der Schulsozialarbeiterin und dem Jugendarbeiter die Evaluation durch. Dabei werden die Schüler zur Qualität und zu Verbesserungsvorschlägen befragt.

Nach dem Abschluss der Evaluationsphase wird das Konzept über die Schulleitung dem Schulrat als ergänzender Teil der Sexualpädagogik in der Oberstufe zur Genehmigung vorgelegt.

SENNWALD

Jugendtreff TheCube

Öffnungszeiten:

Freitag 19:00 - 22:00 Uhr

Mittwochnachmittags auf Anfrage

Jeweils am Freitag um 20:00 Uhr tauschen sich die Treff-Teams aus; es wird geplaudert und diskutiert.

Fussball WM Live-Übertragung

Ab der 1. Oberstufe konnten die Jugendlichen am 15. und 22. Juni die WM-Spiele Portugal-Spanien und Serbien-Schweiz im Jugendtreff auf der Grossleinwand verfolgen.

Karaoke

Die Karaoke Auftritte im Jugendtreff sind mittlerweile ausgesprochen sehens- und hörensenswert. Eine kompetente Jury unterstützt die jungen Talente jeweils mit Tipps und viel Anerkennung.

Sexualpädagogik

In Zusammenarbeit von OJA und SSA Sennwald besuchten die Schulsozialarbeiterin Claudia Scherrer und der Jugendarbeiter Christoph Peter die Oberstufenklassen zum Themenkreis Sexualität, Zärtlichkeit, Verhütung und Abgrenzung. Die Fragen der Schülerinnen und Schüler wurden behutsam und altersadäquat beantwortet.



Karaoke mit Jury



Treff-Team TheCube



Treff-Techniker und DJs



Gokart

Gokart

Am 3. März fuhren 12 Jungs mit dem Zivi des KOJ zum Gokart nach Meiningen. Für einige von ihnen war es das erste Erlebnis in einer motorisierten Kiste, und so waren Spannung und Spass vorprogrammiert. Alle Teilnehmer kamen voll auf ihre Kosten.

Streetsoccer Sennwald

Im Mai fanden die Ausscheidungsspiele des diesjährigen Streetsoccer-Wettbewerbs statt. Diesmal besuchten die Sennwalder Mannschaften jene in Gams und verbrachten einen feinen Spielnachmittag auf deren Platz. Der Gegenbesuch blieb nicht aus und die Kickers zeigten tolles sportliches Engagement.

Europapark

Mit dem KOJ ging es am 8. April nach Rust. Einige Jugendliche aus Sennwald nutzten gemeinsam mit jenen aus Buchs, Sevelen und Wartau den jährlichen Ausflug in den Europapark und verbrachten einen tollen Tag auf den Bahnen und im Park. Alle 50 Teilnehmenden kehrten leicht erschöpft aber gesund am Abend nach Hause zurück.

AUSBLICK SENNWALD

17. August Semesterstartfest im TheCube
 September Lasertag St.Gallen
 Jungtag in Gossau
 Oktober Billardtturnier



Neuer Ausschanktisch



Treff-T-Shirts zum Kaufen



Treff-Team en route




KOJ Kompetenzzentrum
 Jugend Werdenberg
 Fichtenweg 10, 9470 Buchs
 E-Mail: m.buechel@koj.ch
 Telefon: 058 / 228 65 65
www.koj.ch
www.sdw-berg.ch
 facebook, instagram, snapchat